



Patienteninformation zur kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Therapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nach dem Ergebnis der klinischen Untersuchung ist in Ihrem Behandlungsfall wahrscheinlich eine kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie erforderlich.

Diese wird in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Kieferchirurgen (MKG) durchgeführt.

Bitte vereinbaren Sie bei diesem einen Termin und nehmen unser Schreiben und ggf. bei uns angefertigte diagnostische Unterlagen mit.

Erst danach erstellen wir Ihren kieferorthopädischen Behandlungsplan. Setzen Sie sich gerne mit uns für einen Termin in Verbindung.

Der Behandlungsablauf gestaltet sich unter Beteiligung unserer Praxis, des Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen (MKG) und Ihres Zahnarztes (ZA) folgenderweise:

- in unserer Praxis: Erstvorstellung und Beratung
- MKG: Beratung und Aufklärung durch den Kieferchirurgen
- ZA: ggf. vorbereitende Maßnahmen wie z.B. Füllungen oder Parodontalbehandlung
- MKG: ggf. Entfernung der Weisheitszähne
- in unserer Praxis: evtl. Eingliedern einer Gaumennahterweiterung (GNE). Dies würde einen zweiten operativen Eingriff durch den MKG notwendig machen.
Dann beginnt die kieferorthopädische Vorbehandlung mit festsitzenden Behandlungsapparaturen / aktiven Kunststoffalignern
- MKG: chirurgische Umstellung der Kieferbasen
- in unserer Praxis: kieferorthopädische Nachbehandlung
- MKG: chirurgische Entfernung der Schrauben/Platten
- in unserer Praxis: Entfernung der festsitzenden Behandlungsapparatur und anschließende Stabilisierung
- ZA: ggf. weitere konservierende bzw. prothetische Maßnahmen zur Einstellung der Verzahnung
- eine logopädische / physiotherapeutische Begleittherapie kann erforderlich sein

